

Ein kurzfristiger Termin

A., Deutschland

06.10.2015

"Vater wenn du mir einen Termin besorgst, schreibe ich diese Gebetserhörung auf." So hatte ich mich Anfang September halbherzig an den hl. Josefmaria gewandt. Und mein Therapeut, der mir immer hilft - und wegen seiner Qualität eben sehr belegt ist - hatte mir einen Termin für Oktober gegeben... Ja, falls jemand abspringt...

Ich wartete geduldig eine Woche, dass die starken Schmerzen von selber wieder gingen, das passiert ja ab und zu, aber als ich diese Nacht wieder kaum schlafen konnte stand mein Entschluss morgens fest: Entweder kann er mir relativ kurzfristig einen Termin geben oder ich suche jemand anderen - so geht es nicht weiter. Und dann, bevor ich zum Hörer griff, das Gebet zum Gründer des Werkes, dieses Mal voller Inbrunst. Kurz nach acht Uhr war der Therapeut selbst am Telefon. Ich begann mein dringendes Ersuchen um ein paar Minuten vorzutragen da sagte er: Kommen Sie um 9.00 Uhr? Wie bitte? Können Sie? Ja ich kann.

Wie sich später herausstellt hatte der Patient für diese Uhrzeit gerade abgesagt! Und die mir zuteil werdende Behandlung war in der Tat angesagt. jetzt geht es mir besser - und ich erfülle mein Versprechen

voller Dankbarkeit und erneuertem
Vertrauen in die Fürsprache des hl.
Josefmaria.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de/
article/ein-kurzfristiger-termin/](https://opusdei.org/de/article/ein-kurzfristiger-termin/)
(15.01.2026)